Long Distance Calling - Stummfilm (Live From Hamburg)



(52:55 + 75:06, 2 CD + Blu-ray, InsideOut Music / Sony Music, 2019)
Seit mehr als 13 Jahre sind Long Distance Calling inzwischen aktiv, da schien die Zeit wohl langsam reif für ein offizielles Livealbum. Der programmatische Albumtitel "Stummflm" wurde eigentlich recht passend zum Konzept der Band gewählt, den meist agierte er Vierer aus Münster (*David Jordan* – Gitarre, *Florian Füntmann* – Gitarre, *Janosch Rathmer* – Schlagzeug, *Jan Hoffmann* – Bass) mit seinem atmosphärischen Post-Rock / Post-Metal rein instrumental, auch wenn hin und wieder Ausflüge mit wechselnden Sängern dazu gehörten.

Dennoch ist das auf einer kurzen, exklusiven, bestuhlten 'Seats And Sound' Tour in der Kulturkirche Altona in Hamburg mitgeschnittene Album kein simples "Best Of" Setlist, sondern die Fokussierung liegt zu einem auf eine fast komplette Bühneninterpretation das 2009er Durchbruchwerks "Avoid The Light", sowie im ersten Teil des Konzertes logischerweise recht viel Material vom letzten Studioalbum "Boundless" zu hören ist. Zusätzlich sind fast alle weiteren Studioalben mit jeweils einem Track vertreten. Weiterhin erweitern die beide Gäste *Luca Gilles* (Cello) und *Aaron Schrade* (Percussion) die klangliche Breite.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
“Wir wollten einen Schritt weitergehen, um die audio-visuelle Qualität der Band perfekt in Szene zu setzen’, lautet der Kommentar der Band zu den speziell für die Show erstellten und zu den jeweiligen Song passenden visuellen Effekten, die zudem mit Surround Sound ergänzt wurden. Der hohe Anspruch funktioniert, denn nicht nur der Klang und die optische Umsetzung sind mehr als gelungen, weiterhin erzeugen besonders die sanften Cellotöne als Kontrapunkt zu den kernigen Riffs und Wall-Of-Sounds eine interessante klangliche Facette. Das sitzende, tendenziel ruhige Publikum sorgt weiterhin für eine eigene, mehr intime Atmosphäre, ohne dass dadurch die Intensität der Musik verloren geht.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Die übereinander stürzenden Klänge, das Gleichgewicht aus weitgreifender Atmosphäre und druckvoller Rock Attitüde sorgen für dynamisches Kopfkino in bestem Sinne. Zudem nehmen sich Long Distance Calling bisweilen sehr viel Zeit für die Ausgestaltung ihrer raumgreifenden Exkursionen, weswegen sich etliche Tracks jenseits der Zehn-Minuten-Grenze bewegen. Vor allem die schwebende Weitläufigkeit überzeugt, die mehr auf einen druckvollen, fließenden Gesamtsound, denn auf ausschweifende Soli setzt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Erhältlich ist das Album in verschiedenen Ausgaben: als limitierte 2CD + Blu-ray Edition, 180g Gatefold 3-LP-Version und als digitaler Download. Und da dieses ungewöhnliche Live-Experiment anscheinend sehr gut funktioniert, ist bereits für den Herbst 2020 eine Fortsetzung der “Seats & Sounds” Tour geplant.
Bewertung: 11/15 Punkten (KR 12, KS 11)

Surftipps zu Long Distance Calling:
Homepage
Facebook
Instagram
YouTube
Soundcloud
iTunes
Spotify
Wikipedia

Abbildungen: Long Distance Calling / InsideOut Music